



KANTON
NIDWALDEN

LANDRAT

KOMMISSION FÜR FINANZEN, STEUERN,
GESUNDHEIT UND SOZIALES FGS

Dorfplatz 2, Postfach 1246, 6371 Stans
Telefon 041 618 79 04, www.nw.ch

CH-6371 Stans, Dorfplatz 2, Postfach 1246

An die Mitglieder des Landrates

Stans, 25. Oktober 2021

Budget 2022, Finanzplan 2023-2024, Investitionsplan 2025-2026 und Jahresziele 2022 Mitbericht der Kommission für Finanzen, Steuern, Gesundheit und Soziales (FGS)

Sehr geehrter Herr Landratspräsident
Sehr geehrte Landrätinnen und Landräte

Die Kommission FGS hat an ihrer Sitzung vom 20. Oktober 2021 in Anwesenheit von Finanzdirektor Alfred Bossard, Gesundheits- und Sozialdirektorin Michèle Blöchliger, Finanzverwalter Marco Hofmann sowie Direktionssekretär GSD Andreas Scheuber das Budget 2022, den Finanzplan 2023-2024, den Investitionsplan 2025-2026 sowie die Jahresziele 2022 beraten, soweit diese die Bereiche der Finanzdirektion und der Gesundheits- und Sozialdirektion betreffen. Sie erstattet Ihnen folgenden Mitbericht:

Die Kommission FGS nimmt das Budget 2022 zur Kenntnis und unterstützt grundsätzlich die vom Regierungsrat festgelegten Zielsetzungen. Die einzelnen Positionen der Finanzdirektion sowie der Gesundheits- und Sozialdirektion sind nachvollziehbar und begründet. In Bezug auf gewisse Budgetpositionen wurden verschiedene Detailfragen gestellt, die zur Zufriedenheit der Kommissionsmitglieder beantwortet werden konnten.

Zu Diskussionen führte die Leistungsauftragserweiterung im Steueramt (IT-Support Applikationen, 100 %). Eine Minderheit der Kommission FGS bevorzugte eine Befristung auf drei Jahre. Sie erhofft sich durch eine verstärkte digitalisierte Arbeitsweise und überprüfte Abläufe eine Effizienzsteigerung, sodass eine befristete Leistungsauftragserweiterung ausreicht. Demgegenüber schloss sich die Kommissionsmehrheit dem Antrag des Regierungsrates auf eine unbefristete Leistungsauftragserweiterung an. Es ist absehbar, dass es längerfristig eine Fachperson benötigt, die sich mit der Technologie auskennt, da das entsprechende Wissen bei den Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern nicht vorhanden ist. Auch Digitalisierungsprozesse benötigen im Übrigen Kapazitäten.

Sodann wurde die Erhöhung der Lohnsumme um 1.25 % kritisch hinterfragt. Eine Minderheit der Kommissionsmitglieder bevorzugte eine Reduktion der Erhöhung der Lohnsumme auf 1.00 %. Die Kommission FGS hat zur Kenntnis genommen, dass der Regierungsrat für die Entwicklung der Löhne und Anpassungen gegenüber dem Markt diese Erhöhung der Lohn-

summe vornehmen möchte und die Kommissionsmehrheit hat sich diesem Antrag des Regierungsrates angeschlossen. Es handelt sich nicht um eine generelle Lohnerhöhung, sondern um individuelle Lohnanpassungen zur Korrektur einzelner Lohnbänder.

Ebenfalls zur Diskussion gestellt wurde schliesslich die Leistungsauftragserweiterung im Gesundheitsamt (Sachbearbeiter/in, 100%). Eine Minderheit der Kommission FGS bevorzugte auch hier eine Befristung auf drei Jahre, da es aus ihrer Sicht zum gegenwärtigen Zeitpunkt schwierig abzuschätzen ist, was in den kommenden Jahren tatsächlich alles auf das Gesundheitsamt zukommen wird. Die Kommissionsmehrheit hingegen schloss sich dem Antrag des Regierungsrates auf eine unbefristete Leistungsauftragserweiterung an. Auch hier ist absehbar, dass es längerfristig zusätzliche Stellenprozente benötigt, da vom Bund zusätzliche Aufgaben und Vorschriften kommen, die die Kantone umsetzen und vollziehen müssen.

Die Kommission FGS hat das Budget 2022 (Bereich Finanzdirektion; exklusive der nicht die GSD oder FD betreffenden Leistungsauftragserweiterungen) mit 11 : 0 Stimmen bewilligt, den Finanzplan 2023-2024 genehmigt sowie den Investitionsplan 2025-2026 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Kommission FGS hat das Budget 2022 (Bereich Gesundheits- und Sozialdirektion; exklusive der nicht die GSD oder FD betreffenden Leistungsauftragserweiterungen) mit 11 : 0 Stimmen bewilligt, den Finanzplan 2023-2024 genehmigt sowie den Investitionsplan 2025-2026 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abschliessend nimmt die Kommission FGS die Jahresziele 2022 zur Kenntnis.

Die Kommission FGS **beantragt**, in den Bereichen betreffend die Finanzdirektion und die Gesundheits- und Sozialdirektion:

1. das Budget 2022 zu genehmigen,
2. die notwendigen Kredite zur Leistungsauftragserweiterungen zu bewilligen,
3. den Finanzplan für die Jahre 2023 und 2024 zu genehmigen,
4. den Investitionsplan für die Jahre 2025 und 2026 zur Kenntnis zu nehmen,
5. die Jahresziele 2022 zur Kenntnis zu nehmen.

Freundliche Grüsse

KOMMISSION FÜR FINANZEN, STEUERN, GESUNDHEIT UND SOZIALES FGS

Ruedi Waser
Präsident

Mlaw Melanie Rogger
Kommissionssekretärin